

Neue Golfregeln 2023

Yves C. Ton-That ist offizieller Schiedsrichter und Autor. Seine preisgekrönten Regelbücher wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt und über 2,5 Millionen Mal verkauft. Sein handlicher Regelguide „Golfregeln kompakt“ ist das meistverkaufte Golfbuch der Welt.



Ab 2023 gelten weltweit neue Golfregeln!

Wir haben die wichtigsten Änderungen für Sie zusammengefasst:



Handicap (Regel 3)

Bisher war der Spieler für die Anrechnung des korrekten Handicaps verantwortlich. Ein falsches Handicap auf der Scorekarte konnte zur Disqualifikation führen.

Neu liegt die Verantwortung für die Auswertung des Scores und die richtige Anrechnung des Handicaps bei der Spielleitung und nicht mehr beim Spieler.

Gut zu wissen: Es empfiehlt sich dennoch, das Handicap auf der Scorekarte zu kontrollieren, um Unstimmigkeiten zu vermeiden.

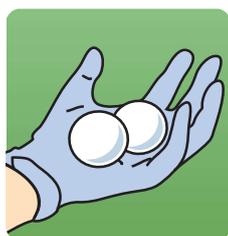


Beschädigter Schläger (Regel 4)

Bisher durften beschädigte Schläger nur unter bestimmten Umständen während der Runde ersetzt oder repariert werden.

Neu dürfen beschädigte Schläger während der Runde ersetzt oder repariert werden, sofern der Spieler den Schläger nicht mutwillig oder missbräuchlich beschädigt hat.

Gut zu wissen: Beim Ersetzen oder Reparieren beschädigter Schläger muss darauf geachtet werden, dass das Spiel nicht unangemessen verzögert wird.



Ball austauschen (Regel 6)

Während des Spielens eines Lochs darf der Ball grundsätzlich nicht ausgetauscht werden (es sei denn, eine Regel erlaube dies, z. B. wenn der Ball beschädigt ist oder Erleichterung genommen wird). Die Strafe für unerlaubtes Austauschen bzw. Ersetzen des Balls betrug bisher 2 Strafschläge.

Neu wurde die Strafe für das unerlaubte Einsetzen eines anderen Balls auf 1 Strafschlag reduziert.

Gut zu wissen: Wird ein Ball gedroppt, darf er stets zuvor gereinigt oder es darf auch ein neuer Ball eingesetzt werden.



Dropfen auf der Linie zurück (Regeln 14, 16, 17 und 19)

Beim Erleichterungsverfahren, bei dem der Spieler auf der Verlängerung der Linie Loch-Ball bzw. Loch-Kreuzungspunkt (bei einer Penalty Area) zurückgeht, musste bisher innerhalb einer Schlägerlänge, nicht näher zum Loch, gedroppt werden.

Neu muss auf der Linie selbst gedroppt werden. Dabei darf der Ball 1 Schlägerlänge weit in beliebige Richtung rollen, auch näher zum Loch.

Gut zu wissen: Dies betrifft die Regeln „Unspielbarer Ball“, „Ungewöhnliche Platzverhältnisse im Bunker“ und „Penalty Area“.

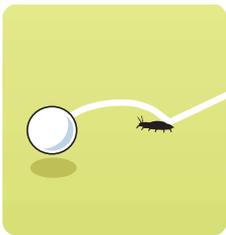


Ruhender Ball durch Wind oder Schwerkraft bewegt (Regel 9)

Wird ein Ball von einem Windstoß bewegt oder bewegt er sich von selbst, muss er grundsätzlich von der neuen Position gespielt werden. Eine Ausnahme gilt auf dem Grün, wenn der Ball zuvor markiert, aufgenommen und zurückgelegt wurde.

Neu gilt eine weitere Ausnahme, wenn der Ball zuvor für ein Regelverfahren aufgenommen wurde: Kommt ein Ball nach Droppen oder Hinlegen erst zur Ruhe und rollt danach in einen anderen Bereich des Platzes (z. B. Bunker oder Penalty Area) oder ins Aus, muss er straflos zurückgelegt werden.

Gut zu wissen: Diese Regel hat eher für die Profitour Bedeutung. Da der Rasen dort sehr kurz gemäht wird, kann es vorkommen, dass ein ruhender Ball wegrollt.



Ball auf Grün durch Insekt abgelenkt (Regel 11)

Bisher galt: Trifft der Ball nach einem Schlag auf dem Grün ein Tier, muss der Schlag straflos wiederholt werden.

Neu gilt dies nicht mehr beim Treffen von Würmern oder Insekten. In diesem Fall zählt der Schlag und der Ball wird weitergespielt, wie er liegt.

Gut zu wissen: Würmer und Insekten gelten als lose hinderliche Naturstoffe und dürfen vor dem Putten von der Spiellinie entfernt werden.

11	5	6	
15	4	6	
7	4	X	
3	3		

Stableford (Regel 21)

Im Stableford führten einige Strafen zu einem Punktabzug vom Gesamtergebnis.

Neu werden bei sämtlichen Strafen Punkte nur noch an jenem Loch abgezogen, an dem gegen die Regel verstoßen wurde.

Gut zu wissen: Wurden an dem betreffenden Loch z. B. null Punkte erzielt, hat die Strafe keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Keine Lust, das alles auswendig zu lernen?

Kein Problem, denn mit „Golfregeln kompakt“ haben Sie alle Regeln immer dabei:

Leicht verständlich, praxisorientiert und mit über 180 Illustrationen. Da jeder Regelfall bebildert ist, können Sie das richtige Vorgehen auf einen Blick erkennen. Zudem ist das Buch in Register aufgeteilt, die dem tatsächlichen Spielverlauf entsprechen. Fazit: Darf in keinem Golfbag fehlen.



Auch als App für iPhone erhältlich:



iGolfrules

Beantwortet Ihre Regelfragen in Sekundenschnelle: Mit höchstens drei Klicks finden Sie die richtige Lösung. Von Apple empfohlen.

Erhältlich im [iTunes App Store](https://www.apple.com/itunes/app-store)

- Weltbestseller in über 20 Sprachen
- Mehrfach preisgekrönt
- Über 2,5 Millionen Mal verkauft
- Von Golfverbänden empfohlen

Der Regelführer für den Platz: „Golfregeln kompakt 2023-2026“, von Yves C. Ton-That, 50 Seiten, durchgehend farbig illustriert, mit Spiralbindung, ISBN 978-3-906852-38-6.